



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Brice Wilfried Sea, Musikerziehung Jazzklavier

Stellen Sie sich bitte kurz vor.

Mein Name ist Brice Wilfried Sea. Ich habe den Bachelorstudiengang Musikerziehung mit dem Studienprofil Jazzklavier am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück studiert und im Juli 2021 meinen Abschluss erworben. Während meines Bachelor-Studiums habe ich drei Jahre lang ein Stipendium des Bernward-Clasen-Vereins erhalten, was mir sehr geholfen hat.

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland entschieden?

Schon in meiner Schulzeit habe ich mich entschieden, Deutsch zu lernen. Als wir die Wahl hatten, zwischen Deutsch und Spanisch, wusste ich sofort, dass ich Deutsch wählen werde. Nach der Schule habe ich angefangen, an der Universität in Abidjan Germanistik zu studieren. Parallel habe ich mich an der Deutschabteilung und am Goethe-Institut als Pianist und als Chorleiter engagiert. Ich war schon dort von der deutschen Sprache und Kultur begeistert. Schon bald stand für mich fest, in Deutschland Musik zu studieren - auch, weil Deutschland eine bekannte Jazzszene hat und die Qualität der musikalischen Ausbildung hier sehr gut ist. Als ich die Aufnahmeprüfung an der Hochschule Osnabrück bestanden habe und mir ein Platz angeboten worden ist, habe ich mich wirklich sehr gefreut. Es ist ein Traum für mich in Erfüllung gegangen.

Wenn Sie an Ihr Studium und Ihren Aufenthalt in Deutschland (zurück)denken: Was waren / Was sind die größten Herausforderungen für Sie in Bezug auf das Leben in Deutschland / in Bezug auf das Studium an der HS OS?

Am Anfang war Vieles neu für mich. Bevor ich hierhergekommen bin, wusste ich schon viel über Deutschland aus den Deutschkursen und den Lehrbüchern. Es ist aber doch noch einmal anders, wenn man wirklich hier ist. Es hat anfangs ein bisschen Zeit gebraucht, um das Hochschulsystem kennenzulernen und zu verstehen. Ich habe viel gelernt und mir viele Informationen eingeholt. Dazu kommt, dass man als internationaler Student nicht die gleichen Bedingungen wie zum Beispiel ein Kommilitone hat, der in Deutschland geboren ist. Man muss sich regelmäßig bei den Behörden melden, um den Aufenthaltstitel zu verlängern, man muss nachweisen, dass man genug Geld zum Leben hat, dass man im Studium gut vorankommt und natürlich möchte man selbst natürlich auch sehr gute Leistungen im Studium haben.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Wie konnte das Stipendium des Bernward-Clasen-Vereins Ihnen bei diesen Herausforderungen helfen?

Das Bernward-Clasen-Stipendium hat mir sehr dabei geholfen, meinen Lebensunterhalt zu sichern. Ich bin wirklich sehr dankbar, dass ich diese Unterstützung bekommen habe, denn ich hatte so eine Sorge weniger und konnte mich mehr auf mein Studium konzentrieren, für das ich nach Deutschland gekommen bin. Das hat mir wirklich sehr geholfen.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrem Leben in Deutschland und an Ihrem Studium an der HS OS? Was sind/waren Ihre Highlights?

Ich habe mich an der Hochschule Osnabrück von Anfang an sehr wohl gefühlt und viele nette Menschen kennengelernt. Unabhängig von meiner Herkunft wurde ich von allen an der Hochschule freundlich aufgenommen. Im Studium am Institut für Musik habe ich sehr viel in den Seminaren und von den Dozent*innen gelernt und auch das International Office war eine sehr gute Anlaufstelle, von der ich viel Unterstützung bekommen habe. Ich freue mich sehr, hier studiert zu haben und behalte die Hochschule Osnabrück in sehr guter Erinnerung.

Was ist Ihrer derzeitige Tätigkeit und welche Bedeutung hatte das Studium an der HS OS für ihre berufliche Karriere? Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

Im Sommer habe ich eine Aufnahmeprüfung für ein Masterstudium in Stuttgart gemacht. Diese habe ich bestanden und werde ab dem Wintersemester 2021/2022 das Masterstudium in Jazzklavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart beginnen. Das Studium an der Hochschule Osnabrück hat mir geholfen, mich selbst musikalisch zu entwickeln und die Grundlage für meinen beruflichen Weg zu schaffen, sodass ich jetzt meinen Master machen kann. Ich bedanke mich sehr herzlich beim Bernward-Clasen-Verein, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben, und wünsche alles Gute zum 25-jährigen Jubiläum!